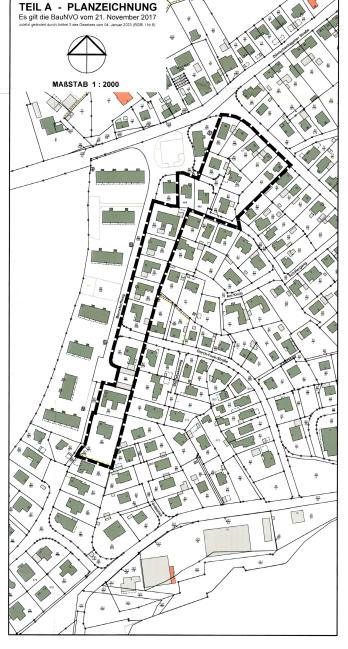
# SATZUNG DER GEMEINDE STRANDE, KREIS RENDSBURG - ECKERNFÖRDE, ÜBER DIE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 FÜR DAS GEBIET "STRASSE BERNSTOFFWEG, SÜDWESTLICHER BEREICH DÄNISCHENHAGENER STRASSE UND NORDWESTLICHER BEREICH DORFSTRASSE"

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung (LBO) für Schleswig - Holstein jeweils in der z. Zt. gültigen Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Strande vom 18. März 2024 folgende Satzung über die 3. Änderung des Bebaungsplanes Nr. 5 für das Gebiet "Straße Bernstoffweg, südwestlicher Bereich Dänischenhagener Straße und nordwestlicher Bereich Dorfstraße", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:



#### ZEICHENERKLÄRUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS §

§ 9 Abs.7 BauGB

#### TEIL B - TEXT

#### PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

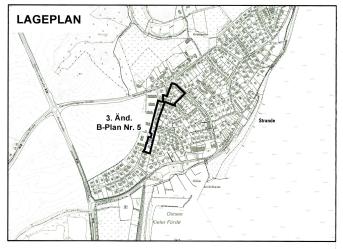
9 BauGB, BauNVO

Die Festsetzungen über die Art der baulichen Nutzung unter Ziff. 1 des Textteils der Satzung in ihrer derzeit geltenden Fassung werden durch folgende Regelungen ersetzt:

### Art und Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB

- 1.1 Reine Wohngebiete
- 1.1.1 In den Reinen Wohngebieten (WR) sind Wohngebäude i.S.v. § 3 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO gemäß § 1 Abs. 5 i.V.m. Abs. 9 BauNVO nur zullassig, soweit diese als alleinige Wohnungen oder Hauptwohnungen genutzt werden, Nebenwohnungen sind unzulässig.
- 1.1.2 In den Reinen Wohngebieten (WR) sind Ferienwohnungen in Gestalt von Räumen gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 i.V.m. § 13a Satz 2 als kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes ausnahmsweise zulässigs Sämtliche sonstigen nach § 3 Abs. 3 Nr. 1 und Nr. 2 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen einschließlich anderer kleiner Betriebe des Beherbergungsgewerbes als Ferienwohnungen sind nach § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO unzulässig.
- 1.2 Allgemeine Wohngebiete
- 1.2.1 In den Allgemeinen Wohngebieten (WA) sind gemäß § 1 Abs. 5 i. V. m. Abs. 9 BauNVO die nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauNVO allgemein zulässigen Anlagen für kirchliche, kulturelle und sportliche Zwecke nicht zulässig und Anlagen für soziale und gesundheitliche Zwecke sowie Räume für freie Berufe nur ausnahmsweise zulässig.
- 1.2.2 In den Allgemeinen Wohngebieten (WA) sind Wohngebaude i.S.v. § 4 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO gemäß § 1 Abs. 5 i.V.m. Abs. 9 BauNVO nur für alleinige Wohnungen und Hauptwohnungen zulässig, Nebenwohnungen sind unzulässig.
- 1.2.3 In den Allgemeinen Wohngebieten (WA) sind Ferienwohnungen in Gestalt von Räumen gemäß § 13a Satz 1 BauNVO als nicht störende Gewerbebetriebe i.S.v. § 4 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO sowie gemäß § 13a Satz 2 BauNVO als Betriebe des Beherbergungsgewerbes i.S.v. § 4 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO ausnahmsweise zulässig.

Sämtliche sonstigen nach § 4 Abs. 3 Nr. 1 sowie Nr. 3 bis Nr. 5 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen - einschließlich anderer Betriebe des Beherbergungsgewerbes als Ferienwohnungen i.S.v. § 4 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO - sind nach § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO unzulässio.



#### VERFAHRENSVERMERKE

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung Strande vom 03. Dezember 2020. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Amtes Dänischenhagen erfolgt.
- 2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am 20. Oktober 2021 durchgeführt.
- 3. Auf die Beteitigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB verzichtet.
- 4. Die Gemeindevertretung hat am 31. März 2022 den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 mit Begründung beschlossen und zur Auslequng bestimmt.
- 5. Der Erhaurf der 3. Anderung des Bedauungspieres In. 5. bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und de Begründung haben in der Zet vom 25. Mai 2022 bis einschließlich 27. Juni 2022 wihrend der Offermungszehen nach § 3 Als. 2 BauGB differtifich ausgelegen. Der öffertifich Ausgelung wurde mit dem Hinnes, dass Bellaungshähen wirkharreid der Justigerighertif von jederman seinschlich der zur Neitserbertift gelend gemacht werden in Freuen in Freuen im Mittellungsbatt des Antes Dilaischerbagen vorsichen bekannt bestandt gemacht. Der ihnelt der Belantmachtung der Ausgelung der Planentwirfe und den ach § 3 Abs. 2 BauGB auszulagenden Unterfagen wurden unter erwa und densichen Singen aus zur Belangung der Gefündliche zusätzlich in ihnelte einzestellt.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein k\u00f6nnen, wurden gem. \u00a7 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 20. Mai 2022 zur
  Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
- 7. Der Enkurf der 3. Anforms des Bebausspätienes Nr. 5. wurde nach der öffertlichen Auslagen; Vermerk Nr. 5) pasient. Der Einkurf der 2. Anderen geberausspätienes Nr. 5. bestienen die und Persenkrichung (148 Ausland einer der (148 B) und der Begründing sehnen in der Zul vors (Leinung 2016 seinerflichten 2. January 2023 wilderen der Öffertliche Auslagung wird mit dem Herweit, dass Shalingsharten wieder der Zulesspätien von jedermen schrifflich der zu Nederspätien (148 Beründing der Auslagung der Auslagung der Zulesspätien von jedernen schrifflich der zu Nederspätien von jederspätien von jeder
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 05. Januar 2023 erneut zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
- 9. Der Entwarf der 3. Anderung odes Bebausungsbieres Nr. 5 werfen nach der mensten öfferlichen Auslegung (Vermeik Nr. 7) gelinder. Der Entwarf der 2. Anderung des Bebausungsbieres Nr. 5. Sestellend aus der Prüsschrichung (Fall A) und dem Teuf (Fall B) und Begelünzung haufen in der 2eht vor 13. Derenber 2023 bei einerheillich zu Januar 2024 wilhrend der Öffrungszeiten nach § 3 Abs. 2 Bau-GB öffreitlich neuest ausgelegen. Die öfferliche Auslegung werde mit dem Hinnels, dass Sollungsharten wahrend der Auslegungfels von jedemen schrifflich der zur Norderstrifft geher genantst werder, knichen, am 16. Dezember 2023 durch Vertferfechen im Meilleungsbildt des Antes Diksindenhagen ordsütlich bekannt gemacht. Der inhalt der Bekanntmachung der Auslegung der Planenburfe und de nach § 3 Abs. 2 Bau-GB unzelben der Vertreitliche zu der vorliere zweit zu deren zu der der der Vertreitliche zu der sich in seinem der gestellt in der gestellt
- Die Beh\u00f6rden und sonstigen Tr\u00e4ger \u00dffentlicher Be\u00e4ange, die von der Planung ber\u00fchrt sein k\u00f6nnen, wurden gem. \u00a7 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 11. Dezember 2023 erneut zur Abgabe einer Stellungnahme aufge\u00fcordert.

2 4. Juni 2024





1. Es wird bescheinigt, dass alle im Liegenschaftskalaster nachgewiesenen Flugenschaftskalaster soch Gebäude in den Planunterlagen emfalten un maßstabsgerecht dargestellt sind.

Kiel den 05.06, 2024



- 12. Die Gemeindevertretung hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Beh\u00f6rden und sonstigen Tr\u00e4ger \u00fcfentlicher Belange am 18. M\u00e4nz 2024 gepr\u00fcff. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
- Die Gemeindervertretung hat die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Taxt (Teil B) am 18. März 2024 als Salzung beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.

Strande, de 2 4. Juni 2024

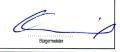




14. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnu

Strande, de2 4. Juni 2024





15. Der Beschluss der 3. Anderung des Bebauungspienes Nr. durch die Graminoeverbrang sowie Internetabresse der Gemeinde und Stelle, bei der der Plan mit Beschlussig auf Deur während der Sprechaturder von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteit, sind am. 106. August 10/23, durch Veröffentlichung im Mitsellungsbladt des Antess Derischenlagen orbsisich bekannt genacht worden, in der Bekanntmachung ist auf die Mitglichkeit, eine Verletzung von Veräfteners um dir Graminoschriffen auf von Mangen der Ankeigen geschließlich der sich ergebenfan Pachtischigen (§ 125 Abs. 2 Beschließ) siene auf die Mitglichte, der Erstehdügungsansprüchen gehend zu machte und des Pfortgeren dieger Arsprüche (§ 4 BauGB) inngewissen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 OD wurde schriffe hingeweisen bei Bazung sin mit ein. U. Naugstra-222. m. in Knatig geferen.

Strande der 2 4. Juni 2024







## 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5 DER GEMEINDE STRANDE



BLÜCHERPLATZ 9 a 24105 K I E L Tel. 0431/5709190 Fax 5709199 E-Mail-Adresse: info@gb-afs.de